

Aufnahmeprüfung für die Sportklasse am MK in BS

Datum: 16.07.2006

Von: Michael Bertram

AW: Sportklasse

Hi Lutz,

anbei die Informationen zur Sportklasse, die Claire ab 31.08.06 in BS besucht.

1. Am 19.06.06 hat Claire in der Sporthalle Güldenstrasse in Braunschweig an einer Aufnahmeprüfung für die Sportklasse am Gymnasium Martino Katharineum teilgenommen.
2. Das erfolgreiche Bestehen dieser Prüfung ermöglicht auch außerbezirklich wohnenden Schülern den Besuch des Martino-Katharineum. Voraussetzung hierfür ist, dass man sich unter den besten 20 Schülerinnen und Schülern befindet, sportbegeistert ist und motorisches Talent mitbringt. Bei der Ermittlung des Ranking wird nicht zwischen Jungen und Mädchen getrennt.
3. Claire hat sich sportlich qualifiziert und war im Ranking unter den besten Fünfzehn.
4. Insgesamt haben von über 150 Anmeldungen 60 Schülerinnen und Schüler an der Aufnahmeprüfung teilgenommen.
5. Am 05.07.06 erhielt Claire die offizielle Zusage für den Besuch der Sportklasse Klassenstufe 5 am Gymnasium Martino-Katharineum mit Beginn am 31.08.06. Dies bedeutet für Claire die Verpflichtung, mindestens die nächsten beiden Schuljahre an einer der beiden Schwerpunktsportarten Hockey bzw. Volleyball zusätzlich in den frühen Nachmittagsstunden (ca. 2x d.W.) teilzunehmen, mit dem Ziel in die bestehenden Schulmannschaften integriert zu werden (Jugend trainiert für Olympia, etc.).
6. Die Aufnahmeprüfung dauerte insgesamt 3 Stunden. In den ersten 30 Minuten wurde alles Mögliche an den Kindern vermessen. Anschließend wurde die Sprungkraft aus dem Stand ermittelt. In den nächsten 30 Minuten war Aerobic angesagt. Darauf folgten in den weiteren 90 Minuten verschiedenste Tests zu Koordination, Kraft, Schnelligkeit, Geschicklichkeit, Beweglichkeit und Ausdauer (mit und ohne Ball), um zum Schluß wiederum mit 20 Minuten Aerobic die Kinder aus der Prüfung zu entlassen.
7. Während der verschiedensten Übungen wurde neben der Zeit auch die Ausführung protokolliert. Beobachtet wurden die Kinder von den Landesauswahltrainern für Hockey und Volleyball, den Sportlehrern / innen vom MK (diese spielen z.T. in den Bundesligamannschaften vom USC Braunschweig und dem BTHC) sowie den Vereinstrainern vom USC und BTHC. Dies war eine Gruppe von ca. 10-15 Personen. Wissenschaftlich begleitet wurde die Prüfung vom Sportinstitut der TU Braunschweig, die meines Wissens auch die Auswertung und die Erstellung des Ranking vorgenommen haben. Jedenfalls wurden die ersten Ergebnisse und Erkenntnisse pro Kind sofort über einen Laptop verarbeitet.
8. Im Gegensatz zu Claire waren gut 80% aller Kinder in einer Leistungsmannschaft beim Hockey oder beim Volleyball. Darüberhinaus waren einige der Hockey-Kinder schon in der Landesauswahl. So wunderte es nicht, dass viele der Kinder beim BTHC bzw. Eintracht Braunschweig ihren Sport betreiben bzw. von der Grundschule in Schwülper kamen, wo Volleyball als Schwerpunktsportart betrieben wird.
9. Das Martino-Katharineum ist das traditionellste Gymnasium in Braunschweig mit einer fast 600 jährigen Geschichte. So fand z. Bsp. im Herbst 1874 das erste Fußballspiel in Deutschland unter Anleitung der MK-Lehrer August Herrmann und Dr. Konrad Koch statt.

Dr. Koch war es auch, der 1875 das erste Regelwerk für den modernen Fussball in Deutschland verfasste. Desweiteren gibt es eine Vielzahl von Persönlichkeiten, die diese Schule in den letzten Jahrhunderten besucht haben, wie der Mathematiker Gauß, der Dichter Hoffmann von Fallersleben, der Komponist Louis Spohr und viele andere. Es ist also eine Schule, die auch sehr mit ihrer Geschichte verhaftet ist und gleichzeitig mit Hilfe ihrer Sponsoren, Partner und ehemaligen Schüler dem Weg in die Moderne und deren Anforderungen gerecht wird.

10. Es ist also eine Schule mit gewachsener Schulkultur, die Wert auf eine solide, breit angelegte Allgemeinbildung legt, aber darüber hinaus persönliche Interessen bzw. Fähigkeiten über Profilklassen und besondere Unterrichtsangebote fördert. Hierzu gehört auch das Angebot einer Sportklasse beginnend von der 5. bis 8. Klassenstufe. Wobei nach der 6. Klasse auch eine andere Profilierung gewählt werden kann. Das MK ist Partnerschule des Leistungssports für die Sportarten Hockey und Volleyball.
11. Die Schule bietet einen Ganztagesbetrieb bis 15.30 Uhr. In der Mittagspause wird in der Cafeteria eine ausgewogene Ernährung zu günstigen Preisen angeboten, bei der auch Vegetarier nicht zu kurz kommen.
12. Die Schule fordert viel, insbesondere auch Disziplin, aber sie fördert auch sehr gezielt und individuell in kleinen Gruppen.
13. Wenn auch die Gebäude historisch sind, das Innenleben dieser Schule ist nach neusten Erkenntnissen entwickelt. So wird gerade eine Mediothek eingerichtet, ein multimediales Lernzentrum mit Gruppenräumen und Computer-Arbeitsplätzen.
14. Darüberhinaus wird die Schule von einer Vielzahl von Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft begleitet.

Ich hoffe, dass ich im wesentlichen deine Fragen beantwortet habe. Herzlichen Dank für dein Interesse.